

## Projekt Bücherfalten

Unser Projekt fand in zwei verschiedenen Buchläden statt. Zusammen mit den Klienten deren Anzahl zwischen eins und drei variierte, haben wir Bücher gefaltet. Die Teilnehmer waren Mitarbeiter des Buchladens mit geistiger und körperlicher Behinderung.

Unsere Ziele waren es, den Klienten Abwechslung im Arbeitsalltag zu bieten, ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern und selbst Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderung zu sammeln. Dabei haben wir uns auch folgende Fragen gestellt:

- Wie leite ich eine Gruppe an?
- Wie wirk ich auf den Klienten? – Was ist meine Rolle?
- Wie gebe ich am besten Hilfestellung

Voraussetzungen, die unsere Klienten mitzubringen hatten waren unter anderem, Ausdauer und Motivation. Außerdem sollte man Kognitiv fit sein (Anleitung befolgen können) sowie ein gewisses Maß an Kraftdosierung, Fein- und Grobmotorik innehaben.

Da wir aufgrund von unvorhergesehen Ereignissen unsere Einsatzstelle spontan wechseln mussten, lernten wir was es heißt eine Therapiestunde flexibel umzugestalten und sich auf individuelle Situationen einzustellen. Somit haben wir einen realistischen Einblick in den Alltag einer Ergotherapeutin bekommen.

